

MS-SPIEL **ASKÖ BRUCK vs. UNION VICHTENSTEIN** Runde 12, 29. März 2009, 14.00 /
16.00 Uhr **KM: 2:1** (1:0), Tore:
Cupik Ferenc (10.), Benezeder Wolfgang (90.)

Gegentor in der 83. (Aigner)

Reserv: 2:2

(2:1), Tore: Dieplinger Stefan (17.), Niederfriniger Robert (39.)

Gegentore in der 11. (Kropf), 77. (Fesel)

(
Ergebnisse immer aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)

Vor dem Spiel:

Gespernte (S), verletzte (V), kranke (K), arbeits- (A) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte
Spieler:

Juffmann A. (V)

Kader / Aufstellung KM

: Anfangself siehe Aufstellung -

ERSATZ: Mair, Benezeder T., Sonnleitner, Sallaberger O.

Trainer: Steiner Robert

KM

Freilinger (Sallaberger - 57.)

Klinger

Haslehner

Wimmer A.

Benezeder W.

Stadlbauer

Lehner

Cupik

Heitzinger (Mair - 91.)

Hodza

Berndorfer

Schiedsrichter: Reinsprecht Arthur **Zum Spiel:** **KM:** Einen Tag zu spät sind wir in

die Rückrunde dieser Meisterschaftssaison 08/09 gestartet - am Samstag wäre es beim ersten wirklichen Frühlingstag mit Sicherheit angenehmer zu spielen gewesen als an diesem verregneten, saukalten Sonntag! Und so hat sich die Anteilnahme unserer Fans bei diesem Spiel gegen den letzten der Tabelle auch in Grenzen gehalten, zumal es dann während des KM-Spieles auch noch immer stärker und stärker geregnet hat. Unser Platz ist aber für diese Jahreszeit in perfektem Zustand (auch wenn er jetzt ein bisschen in Mitleidenschaft gezogen worden ist), sodass beide Spiele wenn auch bei schwierigen aber doch guten Platzbedingungen vonstatten gehen konnten. B

egonnen hat dieses Spiel gleich mit einer großen Chance für die Gäste, als ein gegnerischer Stürmer einen von uns noch abgewehrten Stanglpass aus ca. 11 Metern alleine vorm Tor über die Latte geknallt hat - dürfte so in der zweiten, dritten Minute gewesen sein. Kurz darauf ist nochmal einer alleine vorm Tor aufgetaucht, aber der als Rückpass getarnte Schuss war kein großes Problem. Danach war aber nichts mehr mit Chancen für den Gegner. Bis auf den einen oder anderen Eckball oder Standard sind sie nicht mehr wirklich in unseren 16er gekommen. Stattdessen konnten wir eine Chance nach der anderen herausspielen, wobei das 1:0 aber aus einem knallharten Schuss vom Feri ins kurze Eck gefallen ist. Die schön herausgespielten Chancen haben wir wieder etwas sehr leichtfertig vergeben. Ich kann mich an Chancen vom Dominik nach einer wunderschönen Doppelpassorgie vom Gasi und Jimmy erinnern - und auch der Jimmy ist mal nach sensationellem Zuspiel vom Feri alleine vorm Tormann gescheitert. Kurz vor der Pause hätte der Jimmy allerdings eine dieser Großchancen aus dem Spiel heraus zum 2:0 verwertet! Seltsamerweise hat der Schiri diesen Treffer allerdings nicht anerkannt - bis zu meinem Ende des Spielfeldes ist der Grund für diese Annullierung des Treffers auf alle Fälle nicht vorgedrungen. Mit einem Zweitorevorsprung hätte es sich natürlich schon ein bisschen beruhigter in die Pause gehen lassen, so blieb es aber bis zum Ende spannend... Mehr als spannend.....

Denn nachdem wir die Gäste eigentlich fast die gesamten zweiten 45 Minuten fast gar nicht aus ihrer eigenen Hälfte herauskommen ließen und wir durchaus riesige Chancen hatten, mit dem zweiten Treffer das Spiel vorzeitig zu entscheiden, mussten wir mit dem ersten Schuss auf unser Tor aus einem blöden Konter 10 Minuten vor Schluss den Ausgleich hinnehmen! Davor waren die nicht mal annähernd gefährlich an unseren Strafraum gekommen! Nach kurzem Schockzustand haben wir aber weiter darauf gedrängt, dieses Spiel doch noch zu unseren Gunsten zu entscheiden, wobei wir schon gewaltiges Risiko genommen haben, da wir hinten mehr oder weniger immer in Eins-zu-Eins-Situationen geraten sind. Dieses große Risiko beim Spiel auf den Sieg wäre fast bestraft worden, als der Oli sich ohne Rücksicht auf Verluste einem Stürmer entgegen geschmissen hat, der die Kugel aber Gott sei Dank aus fünf Metern voll auf die breite Brust unserer Nachwuchsgoalie-Hoffnung geknallt hat. Mit dieser ungemein wichtigen Parade hat er uns im Spiel gehalten, sodass wir in der Nachspielzeit doch noch den Siegtreffer erzielen konnten, nachdem wir zuvor schon wirklich riesige Chancen auf die erneute Führung ausgelassen hatten: Unser Neo-Kapitän Benezeder Wolfi erlöste alle anwesenden Brucker mit einem Schuss/Schlenzer ca. vom 16-er-Eck ins lange!! Das Spiel war aber immer noch nicht zu Ende. Zwei Eckbälle hatten wir danach noch zu überstehen, wobei "nur" der erste gefährlichst war: Ball kommt hoch irgendwie zu einem Spieler am langen Fünfeck, dieser trifft den Ball doch noch und setzt die Kugel von oben an die Querlatte, nachdem zuvor schon ein Kollege von ihm einen Kopfball aus kürzester Entfernung verfehlt hatte! Immenses Glück also in der Nachspielzeit!

Dennoch stimmt das Fazit, das unser Trainer nach langer Erholungsphase dann im Sportheim gezogen hat: Vom Verlauf des Spieles, vom Zeitpunkt des Führungstreffers und mit der "Masn" bei diesem vorletzten Eckball ist der Sieg natürlich sehr glücklich - über die gesamte Spielzeit gesehen, hat aber die mit Abstand bessere Mannschaft gewonnen! Wir haben es einfach verabsäumt, früher das zweite Tor zu machen. Dann wäre das, so denke ich, alles etwas nervenschonender über die Bühne gegangen. So aber war die Spannung heraußen kaum auszuhalten, denn alles andere als ein Dreipunkter gegen Vichtenstein wäre schon ein gewaltiger Rückschlag gleich zu Beginn der Rückrunde gewesen....

PS: Bitte eventuell auftretende Rechtschreib- oder Satzstellungsfehler bzw. eventuelle "Verschiebungen im Ablauf der Dinge" zu entschuldigen - mit pochendem Schädlnweh etwas vernünftiges und chronologisch richtiges zu schreiben, ist gar nicht so einfach....

PPS: Auch an der Länge des Berichtes heute merkt man, wie turbulent dieses Spiel im Grunde war....

(Freilinger Fredi)

Kader / Aufstellung RESI

: Anfangself siehe Aufstellung -

ERSATZ: Schneider, Apfelthaler

Trainer: **Gföllner Johann**

□

RESI

□

□

□

□

Sallaberger O.

□

□

□

Schrems

□

□

Benezeder T.

□

Ortbauer L.

□

□

□

Burghart

Sonnleitner

□

Niederfriniger

Jungwirth

□

□

Dieplinger

□

□

Wiesinger K.

□

Ortbauer P.

□

Zum Spiel: Resi: Ein Unentschieden zum Auftakt für unsere Resi, das nicht hätte sein müssen! Beide Gegentreffer fielen äußerst unglücklich aus einem abgefälschtem Stanglpass und einem Elfer, wo das verursachende Foul nicht wirklich notwendig gewesen wäre. Dennoch ist hervorzuheben, dass unsere Mannschaft zunächst nach dem unglücklichen Rückstand und auch nach dem Ausgleich nie aufgesteckt und bis zur letzten Sekunde noch weitergekämpft hat, um mit einem Sieg das erste Spiel zu beenden! Natürlich sind noch so einige Dinge sehr verbesserungswürdig, aber Einsatz und Wille haben meines Erachtens gepasst, sodass bei anhaltendem Trainingsbesuch, wenn es bei jedem einzelnen arbeitsmäßig irgendwie möglich ist, mit Sicherheit schon bald besser werden wird! (Freilinger Fredi)